

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	21.05.2019	
Kreisausschuss	23.05.2019	

Betreff:

Familienlotsen im Landkreis Wittmund: Vorstellung des Projekts und Anpassung des Honorars

Sachverhalt:

Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten Familienlots*innen (ehemals Erziehungslots*innen) für den Landkreis Wittmund. In dieser Zeit haben sich die Familienlots*innen zu einem festen und erfolgreichen Bestandteil im Bereich der präventiven Jugendhilfe entwickelt. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Familien mit Kindern im Landkreis Wittmund. Besonders in Anspruch genommen wird das Angebot allerdings von Familien mit sozialen Belastungsfaktoren, wie Einkommensarmut, Arbeitslosigkeit, geringer Bildungsstand sowie Trennungs- und Scheidungsverfahren der Eltern. Auch spielen psychische Erkrankungen, und die daraus resultierende Überforderungssituation bei der Erziehung, eine große Rolle.

Die Familienlots*innen beraten und unterstützen die Familien vertraulich und unbürokratisch. Sie besuchen Familien im häuslichen Umfeld, unterstützen und begleiten bei Behördengängen und nehmen dadurch Ängste vor Ämtern, geben Tipps zu einer Tagesstruktur und Ernährung, vermitteln an Beratungsstellen und können über Hilfsangebote informieren. Sie sind damit auch ein wichtiges Standbein in den Frühen Hilfen. Denn Eltern bei der Erziehung zu unterstützen, bedeutet zugleich eine Stärkung der Kinder. Zur Zeit betreuen 15 Familienlots*innen 43 Familien.

Zu Beginn des Projekts wurden Familienlots*innen hauptsächlich zur Entlastung des familiären Alltags eingesetzt. Im Laufe der letzten Jahre entwickelte sich der Einsatz der Familienlots*innen hin zu einem niederschweligen pädagogischen Angebot, das sich im Landkreis Wittmund etabliert hat. Insbesondere Familien, die sich vor dem Weg zum Jugendamt und einem Antragsverfahren nach dem SGB VIII scheuen, konnten mit dem beim Familien- und Kinderservicebüro verorteten Angebot erreicht werden. Aus diesem Grunde wird inzwischen von den Familienlots*innen erwartet, dass sie neben der erfolgreichen Teilnahme an einer dafür konzipierten Qualifizierung bereits eine pädagogische oder medizinische Ausbildung mitbringen. Zudem ist es für die Familienlots*innen seit 2018 verpflichtend ein Qualifizierungsheft zu führen, um die Qualität in der Arbeit zu sichern und einen regelmäßigen fachlichen Austausch zu haben. Sie verpflichten sich regelmäßig an Fortbildungen, Teamsitzungen und Supervisionen teilzunehmen.

Nur noch unter diesen Voraussetzungen werden Familienlots*innen durch das Familien- und Kinderservicebüro in Familien vermittelt und mit ihnen entsprechende Honorarverträge

abgeschlossen.

Seit 2009 beträgt das Honorar 15,00 EUR pro Stunde. Wie zuvor dargestellt haben sich die Anforderungen an die Arbeit und die Qualifikation der Familienlots*innen deutlich erhöht. Um auch weiterhin das erforderliche Fachpersonal halten und gewinnen zu können, erscheint daher aus Sicht der Kreisverwaltung eine Anpassung des Honorars auf 18,00 EUR pro Stunde ab dem 01.06.2019 erforderlich und angemessen. Dieser Honorarsatz würde dann auch wieder der Honorarliste des Jugendamtes entsprechen. Außerdem hat sich gezeigt, dass durch die Arbeit der Familienlots*innen Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII vermieden werden können und es dort somit zu Einsparungen kommt.

Das Projekt der Familienlots*innen wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses näher vorgestellt.

Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2018 wurden an die Familienlots*innen Honorare in Höhe von ca. 27.000 EUR gezahlt (Produktkonto: 3.6.7.03.000.4019000). Bei gleicher Stundenzahl würde die Erhöhung des Honorars auf 18,00 EUR zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 5.500 EUR jährlich führen. Im laufenden Haushaltsjahr ist mit überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 3.200 EUR zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Die Vorstellung des Projektes Familienlotsen im Landkreis Wittmund wird zustimmend zur Kenntnis genommen und einer Erhöhung des Honorars auf 18,00 EUR/Stunde ab dem 01.06.2019 wird zugestimmt. Die hierfür zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind ggf. überplanmäßig bereitzustellen.

Wittmund, den 07.05.2019

gez. *Börgmann, Marco*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: